

Spreeauen- Bote

Freitag, den 9. Januar 2026
Jahrgang 35 · Nummer 1/2026



Neujahrswünsche



*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Malschwitz
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.*

*Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel*

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Amt /Abteilung	Ansprechpartner	Telefon (Vorwahl 035932)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Seidel	37712	buergermeister@malschwitz.de
Sekretärin	Frau Krönert	37711	sekretariat@malschwitz.de
Hauptamt			
Leiter Hauptamt und Beauftragter für sorbische Angelegenheiten	Herr Förster	37719	hauptamt1@malschwitz.de
Kultur/Soziales/Schule	Frau Hahn	37720	hauptamt@malschwitz.de
Meldewesen	Frau Tyrell	37715	meldeamt@malschwitz.de
Standesamt	Frau Barthe	37729	standesamt@malschwitz.de
Ordnungsamt/Gewerbe	Herr Krah	37723	ordnungsamt@malschwitz.de
Tourismus/Naherholung	Frau Günther	37731	urlaub-in-wartha@malschwitz.de
Finanzwesen			
Leiter	Herr Hobrack	37717	kaemmerei@malschwitz.de
Kassenverwalterin	Frau Weigt	37718	kasse@malschwitz.de
Steuern/Haushalt	Frau Hinz	37714	steuern@malschwitz.de
Infrastrukturamt			
Leiter	Frau Weißflog	37728	infrastrukturamt@malschwitz.de
Bauverwaltung	Frau Schneider	37727	bauamt@malschwitz.de
Immobilien	Frau Günther	37731	immobilien@malschwitz.de
Hoch-/Tiefbau	Frau Wachholz	37734	anitawachholz@malschwitz.de
Bauhof			
Leiter	Herr Paschke	37721	paschke@malschwitz.de
Spreeauen-Bote	Frau Barthe	37729	spreeauenbote@malschwitz.de

Informationen

Aus der Gemeinde

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des *Spreeauen-Boten*, wir sind in ein neues Jahr 2026 gestartet. Ich hoffe – im Interesse von uns allen –, dass die Spannungen in der Welt abnehmen und Kriege sowie Feindseligkeiten zwischen Völkern und Volksgruppen ein Ende finden. Ebenso wünsche ich mir, dass Politik auf Bundes- und Landesebene den notwendigen Mut aufbringt, dringend erforderliche Sozial- und Wirtschaftsreformen umzusetzen, um den Niedergang der deutschen Wirtschaft aufzuhalten. Dieser wirkt sich inzwischen auch massiv auf uns Kommunen aus. Es kann auf Dauer nicht genügen, ausschließlich soziale Wohltaten zu verteilen, wie es derzeit parteiübergreifend propagiert wird – vielmehr braucht es nachhaltige und tragfähige Lösungen.



Zum Jahresende tagte der Gemeinderat noch einmal Ende November sowie Anfang Dezember. Dabei wurde beschlossen, den Hebesatz für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) weiterhin bei 380 Prozent zu belassen. Zudem wurde die Fortschreibung des Handlungskonzeptes für den grundzentralen Verbund „Heideland“ der Gemeinden Großdubrau, Radibor und Malschwitz beschlossen. Dieses Konzept regelt die Zusammenarbeit und die gemeinsame

Entwicklung der drei Gemeinden bei überörtlichen Aufgaben und Funktionen über die jeweiligen Gemeindegrenzen hinaus.

Weiterhin wurden die Planungsaufträge für den grundhaften Ausbau des Ernst-Sickor-Weges in Malschwitz sowie für den barrierefreien Ausbau und die brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes der Gemeindeverwaltung vergeben.

Der Gemeinderat entschied außerdem, die Beteiligung der Eltern an den Kita-Kosten in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort um einen Prozentpunkt zu senken. Dadurch kommt es in diesem Jahr lediglich zu einer geringen Anhebung der Elternbeiträge. Diese Entscheidung bedeutet jedoch für die Gemeinde eine zusätzliche finanzielle Belastung von rund 30.000 Euro und schränkt damit den Handlungsspielraum bei anderen Vorhaben ein.

In der Dezembersitzung wurde zudem der lange diskutierte Brandschutzbedarfsplan für unsere Gemeinde beschlossen. Ebenfalls bestätigt wurde ein Leasingvertrag für ein Fahrzeug des Bauhofes, das als Ersatz für ausgemusterte Fahrzeuge dringend benötigt wird.

Ich danke allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre engagierte Arbeit. Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich für das Jahr 2026 Gesundheit, Zuversicht und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Dienstag, 27.01.2026 um 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftsraum, Dorfplatz 2 c,
02694 Malschwitz statt.

Die Tagesordnung wird im Elektronischen Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz (www.malschwitz.de) veröffentlicht.

Freundliche Grüße

Matthias Seidel
Bürgermeister

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher
Jan-Skala-Straße 62 E- Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569
www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.
Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Seniorenweihnachtsfeier in Kleinbautzen



Seit drei Jahren findet die Weihnachtsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Malschwitz im BUDISSA-Sportzentrum in Kleinbautzen statt. Am 4. Dezember 2025 war es erneut so weit – diesmal sogar mit einer Rekordteilnahme von 180 Seniorinnen und Senioren.

Bei Kaffee, Pfefferkuchen, Glühwein und verschiedenen Erfrischungsgetränken genossen die Gäste ein stimmungsvolles musikalisches Programm und viele Gelegenheiten zu anregenden Gesprächen. Der Bürgermeister

nutzte die Feier, um den großen Stollen anzuschneiden und gemeinsam mit den Anwesenden die traditionellen Weihnachtslieder „Alle Jahre wieder“ und „O Tannenbaum“ anzustimmen. Zum Abschluss wünschte er allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2026. Die Gemeinde Malschwitz wurde durch folgende Privatpersonen und Unternehmen unterstützt: Norbert Hanisch, Brösa - Landschaftsarchitektur Panse, Bautzen - Sabine Eibel, Pließkowitz - Jürgen Gärtner; Baruth - Frank Reck, Wartha-Pilzmännchen GbR, Dubrauke - Autohaus Roschk, Bautzen - Torsten Ulf Sauer; Niedergurig - ESG Gutttau, Gutttau - Gärtnerei Quiel, Preitz - BUDISSA AG, Niederkaina



Informationen aus der Kämmerei

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Bei Änderungen der Hebesätze, der Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) oder bei Eigentumswechsel werden Grundsteuerbescheide erlassen.

Diese Steuerfestsetzung hat mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung auf die Zahlung der Grundsteuer.

Malschwitz, den 09.01.2026

M. Seidel
Bürgermeister

Erhebung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir müssen Ihnen mitteilen, dass das Finanzamt Bautzen auf den Stichtag 1. Januar 2026 noch keine Festsetzung von Grundsteuermessbeträgen vornehmen kann.

Das heißt, dass aktuell noch keine

- Neuveranlagungen des Grundsteuermessbetrags infolge einer Zurechnungsfortschreibung
- Aufhebung des Grundsteuermessbetrages infolge einer Aufhebung des Grundsteuerwerts wegen Wegfalls der wirtschaftlichen Einheit bzw. wegen Eintritts einer vollständigen Steuerbefreiung

möglich sind.

An der Bereitstellung der entsprechenden IT-Unterstützung wird mit Hochdruck gearbeitet. Selbst wenn die benötigten Programme demnächst zur Verfügung stehen werden, können viele der beschriebenen Fälle nicht mehr rechtzeitig vor der ersten Fälligkeit der Grundsteuer am 15. Februar 2026 bearbeitet werden. Das kann insbesondere dazu führen, dass bisherige Eigentümer, die ab dem 1. Januar 2026 eigentlich nicht mehr steuerpflichtig sind, weiterhin zur Grundsteuer herangezogen werden.

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ab sofort werden Sie nicht mehr schriftlich an das **Ablaufen Ihrer Dokumente** erinnert. Bitte achten Sie selbst darauf, wann Ihr Personalausweis bzw. Ihr Reisepass abläuft. Wenn Sie ca. 3 Wochen vorher im Einwohnermeldeamt vorsprechen und ein neues Dokument beantragen, reicht dies aus. Für die **Beantragung** von Dokumenten bringen Sie bitte folgendes mit.

- die bisherigen Dokumente
- digitales Lichtbild
- die Gebühr (Zahlungen mit EC-Karte möglich und erwünscht)

Die **Gebühr** für einen neuen Personalausweis beträgt 37 € (unter 24. Lebensjahr 22,80 €) und für einen Reisepass 70 € (unter 24. Lebensjahr 37,50 €). Diese wird bei Beantragung fällig.

Wo können Sie das benötigte **digitale Passbild** erstellen lassen?

1. Fototerminal PointID im Meldeamt:

Durch das Fototerminal der Bundesdruckerei GmbH können Sie seit Mitte Juli 2025 Ihr Passbild auch direkt im Einwohnermeldeamt Malschwitz aufnehmen lassen. Dieser Service kostet Sie zusätzlich zur Dokumentengebühr 6,00 €.

2. Zertifizierte Fotostudios:

Sie können ein Passbild in einem zertifizierten Fotostudio erstellen lassen (auch bei der Drogerie möglich). Diese Studios übertragen die Fotos über eine sichere Verbindung direkt an die zuständige Meldebehörde. Sie erhalten vom Fotostudio einen QR-Code, den Sie zur Beantragung bitte mitbringen. Ein Papierpassbild ist seit 31. Juli 2025 nicht mehr zulässig und darf nicht mehr verwendet werden.

Beantragung von Dokumenten für Kinder

Bei der Beantragung sind neben dem **persönlichen Erscheinen Ihres Kindes** folgende Unterlagen erforderlich:

den bisherigen Kinderreisepass oder andere Dokumente, falls vorhanden

die Zustimmungserklärung beider Sorgeberechtigten

bei nicht verheirateten Eltern eine Sorgerechtsklärung

digitales Lichtbild

die Gebühr

alte abgelaufene Dokumente

Sollten Sie noch alte abgelaufene Dokumente zu Hause haben (Reisepass, Personalausweis, Kinderreisepass), geben Sie diese bitte zur ordnungsgemäßen Vernichtung im Einwohnermeldeamt ab oder kommen Sie vorbei, damit wir Ihnen die Dokumente ungültig machen können.

Damit wird zum einen Ihr Pass- und Ausweisregister bereinigt, zum anderen wird verhindert, dass mit Ihren abgelaufenen Dokumenten Missbrauch betrieben wird.

Sollen wir die Dokumente vernichten, reicht es aus, wenn Sie diese in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen.

Ihr Einwohnermeldeamt



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Malschwitz

Ortschaftsrat Malschwitz/Pließkowitz

EINLADUNG

Unsere erste OR-Sitzung im neuen Jahr findet

**am Donnerstag, dem 15.01.2026 um 19.00 Uhr
im Sportlerheim Malschwitz**

statt, wozu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen aus der Gemeinde / Rückschau auf 2025
3. Geplante Errichtung eines Supermarktes in Malschwitz – Aktuelle Information und Beantwortung offener Fragen
4. Bürgeranfragen
5. Verschiedenes

Silvio Kschischan
Ortsvorsteher

ORTSCHAFTSRAT für Briesing, Doberschütz, Niedergurig

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein **gesundes, friedvolles, glückliches und gesegnetes neues Jahr 2026.**

Wir bedanken uns sehr herzlich für das rege Interesse an unserem Dorfgeschehen und freuen uns auch im kommenden Jahr auf Ihre aktive Mitwirkung und Unterstützung für eine positive Dorfentwicklung im Sinne aller Generationen.

Ihre Ortschaftsrätin und -räte

Katja Lorenz, Marc Förster, Tino Gregor,
Andreas Hantusch, Matthias Haak,
Heiko Kasper und Bruno Schumpp

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Feuerwehr

Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen – Ehrung langjähriger Mitglieder aus der Gemeinde Malschwitz

Am 21. November 2025 fand in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde die feierliche Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Landkreis wurden für ihre besonderen Verdienste und ihr langjähriges Engagement geehrt. Auch aus der Gemeinde Malschwitz konnten wieder mehrere Mitglieder ausgezeichnet werden – ein sichtbares Zeichen für die starke Feuerwehrgemeinschaft in unseren Ortschaften.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre Mitgliedschaft

- Steffen Noack – Ortsfeuerwehr Gutttau
- René Schmiedel – Ortsfeuerwehr Gutttau
- Norbert Kriedel – Löschzug Purschwitz

40 Jahre Mitgliedschaft

- Rüdiger Dehnst – Ortsfeuerwehr Baruth
- Friedbert Nitschke – Ortsfeuerwehr Preitz/Kleinbautzen
- Christian Schneider – Ortsfeuerwehr Baruth/Rackel

50 Jahre Mitgliedschaft

- Wilfried Warech – Ortsfeuerwehr Gutttau

Ehrungen für treue Dienste

40 Jahre treue Dienste

- Peter Schulze – Ortsfeuerwehr Gutttau

50 Jahre treue Dienste

- Helga Haufe – Ortsfeuerwehr Preitz/Kleinbautzen
- Jürgen Pietke – Ortsfeuerwehr Gutttau

Landrat **Udo Witschas** betonte in seinem Grußwort die besondere Bedeutung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes im Landkreis Bautzen. Er hob hervor, dass Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft die Werte seien, die unsere Feuerwehren seit jeher auszeichnen – gerade in herausfordernden Zeiten.

Ob bei Bränden, Unwettern, schweren Verkehrsunfällen oder Gefahrguteinsätzen, die Feuerwehren tragen eine enorme Verantwortung und leisten unverzichtbare Arbeit. Trotz angespannter Haushaltslage konnten im Jahr 2025 rund **1,9 Millionen Euro Fördermittel** durch den Landkreis bereitgestellt werden – unter anderem für die Jugendfeuerwehren, Anerkennungsprämien, Führerscheine, Fahrzeugbeschaffungen und Gerätehäuser.

Besonderen Dank richtete der Landrat an alle Einsatzkräfte, die Tag und Nacht bereitstehen, um Leben und Eigentum zu schützen. Sein Fazit:

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die umsonst ist. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Im Rahmen der Veranstaltung wurde zudem **René Burk**, langjähriger Leiter des Ordnungsamtes und verantwortlich für den Brand- und Katastrophenschutz, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin **Romy Nimtschke** wurde herzlich in ihrer neuen Verantwortung begrüßt.

Die Gemeinde Malschwitz gratuliert allen ausgezeichneten Kameradinnen und Kameraden herzlich zu ihren Ehrungen. Ihr jahrzehntelanger Einsatz ist ein wertvoller Beitrag für die Sicherheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner und ein Vorbild für die kommenden Generationen.

Wir sagen DANKE für Ihren Dienst – gestern, heute und morgen.

Schulen und Kindertagesstätten

Grundschule Malschwitz

Roboter on tour

Am 26. November 2025 begaben sich die beiden vierten Klassen der Grundschule Malschwitz in die Welt der Robotik.

Am frühen Morgen ging es ab mit dem Bus nach Bautzen in die Kinder- und Jugendbibliothek. Dort erwarteten uns schon die Mitarbeiter zu einer interessanten Buchvorstellung. Die Geschichte „Andro, streng geheim“ motivierte alle Schüler zum Eintritt in die Hemisphären der Roboter.

Als erstes wurden wir in Gruppen und verschiedene Räume eingeteilt. Beim Betreten der Zimmer blitzten uns bereits die kleinen Minicomputer an. Robot, Dash und Bluebot sollten zunächst von den Viertklässlern zum Laufen gebracht werden. Über Tablets und Programmierknöpfe setzten sich die kleinen Roboter tatsächlich in Bewegung, drehten sich, fuhrten langsam oder schnell, stoppten und redeten sogar mit uns. Die kleinen Bluebots mussten durch ein Rätselspiel manövriert werden. Familie Ozobot bewältigte ein Wettrennen. Die Dash-Roboter fingen sogar an zu tanzen und alles nur durch unsere Programmierung.

In den Pausen durften wir natürlich in der Bücherei stöbern. Vielleicht hat sie mit diesem Workshop ein paar neue Leser gewonnen, denn einige Kinder baten sogar um einen Bibliotheksausweis.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen für dieses hervorragend organisierte und mit viel Liebe durchgeführte Event bedanken. Alle kleinen Programmierer waren total begeistert. Durch die finanzielle Unterstützung im Rahmen des Programms „Kultur-Pfadfinder“ konnte diese Veranstaltung erst möglich gemacht werden, denn sie war für die Kinder komplett kostenlos.

Vielen Dank sagen die Viertklässler der Grundschule Malschwitz



So viel Heimlichkeit ... im Kinderhaus am Auewald

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr herübergekommen und freuen uns auf ein weiteres aufregendes, schönes Jahr 2026 voller Wunder, Mut und Licht!

Weihnachtszauber im Kindergarten



Bei uns im Kinderhaus wurde es im Dezember geheimnisvoll. Bei den Kindern tauchten mysteriöse winzige Baustellen im Gruppenraum auf, man hörte in der Mittagsruhe oft Geraschel und Geklapper – bis bei uns die Wichtel eingezogen sind. Diese haben die Kinder mit allerlei Streichen, Aufgaben und kleinen Überraschungen durch die Weihnachtszeit begleitet. Die Kinder haben Plätzchen gebacken, schöne Weihnachtsbasteleien gestaltet und oft

staunend unseren leuchtend schönen Weihnachtsbaum bewundert. Wir bekamen sogar Besuch vom Nikolaus und dem Weihnachtsmann, welcher uns zu unserer Weihnachtsfeier tolle Geschenke brachte.

Wichteleien im Hort

In der Weihnachtszeit zogen Jonte, Trixi und Frau Marlonchen zu den Hortkindern der 1. bis 4. Klasse. Sie gehören zu der Familie der Wichtel. Gesehen hat sie keiner, dennoch waren sie immer sehr präsent. Über den kleinen Postkasten gab es regen Briefverkehr zwischen den Kindern und dem jeweiligen Wichteln.

Da Wichtel sehr viel Zeit haben, sich schnell langweilen und auch viel Humor haben, gab es so einige Streiche, Bastelanleitungen oder Alltagsaufgaben, mit denen sie uns überraschten. Zum Beispiel sind unsere Schuhe mit Obst und Süßigkeiten gefüllt und in Spiralen drapiert wurden oder sie zauberten aus bunter Wolle große Spinnennetze in unsere

Garderoben. Auch das Vertauschen von Namen oder Adventskalendertürchen gehörte dazu.

Zum Abschluss der Weihnachtszeit im Kinderhaus, gab es am letzten Schultag eine Weihnachtsfeier unter dem Motto „Wichtel on Tour“ für die Hortkinder. Start war der gemeinsame Besuch der Kirche. Dort wurde ein kleines Programm mit Gedichten und Liedern „von Kindern für Kinder“ veranstaltet. Im Anschluss konnte im Herrenhaus an unterschiedlichen Stationen gebastelt, gerätselt und Plätzchen weihnachtlich verziert werden.

Wir bedanken uns im speziellen bei den Unterstützern, welche die Feier erst in diesem Umfang möglich machten.



Vereine

VOLKSSOLIDARITÄT

Einladung

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,
schon starten wir in das Jahr 2026 und wir hoffen, ihr habt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel hinter euch. Gemeinsam mit den Kindern der Kita „Bienenhäusel“ wollen wir am **21.01.2026** Vogelhochzeit feiern. Wie immer **14.30 Uhr** und am bekannten Ort.

Die Kinder haben mit viel Elan und Spaß ein kleines Programm einstudiert, welches sie uns dann vorstellen wollen. Wir sehen uns in diesem neuen Jahr hoffentlich gesund und munter wieder.

Wir freuen uns auf euch.

Liebe Grüße,

Euer Vorstand



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG

HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!
POLA NAS WJELE DOŽIWICE!



RÜCKBLICK: Lichterfest

Am Samstag – traditionell immer vor dem ersten Advent – erstrahlte unser Lichterfest. Groß und Klein tauchten ein in eine zauberhafte Atmosphäre: Kerzengießen, das kreative Gestalten von Adventskränzen und das Basteln von Schmuck aus Kugeln und Garn waren ebenso begehrt wie das Genießen von Glühwein, Punsch, Bratwürsten, Bohnensuppe und Waffeln. Neben einem kleinen Weihnachtsmarkt lockte auch ein fröhlicher Flohmarkt zum Stöbern an.

Die Ausstellung mit Fotos von Steffen Kutschke hält eine winterliche Stimmung fest und lässt die Momente noch bis zum Frühlingsanfang nachhallen.

SORBISCHES SCHULMUSEUM Serbski šulski muzej

Sorbisches Schulmuseum /
Serbski šulski muzej
Korla Awgust Kocor
Heimatverein / Domizniske
towarstwo Radiška z.t.

Warthaer Dorfstraße 30
02694 Malschwitz/Malešecy
www.sorbisches-schulmuseum.de

**Der Heimatverein wünscht ein frohes neues Jahr
und bedankt sich für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Wir freuen uns auf ein wunderbares gemeinsames Jahr 2026!
Žohnowane hody a strowe nowe lěto!**

SPENDENAUFTRUF: Unsere Schuluhr ...

... ist mehr als ein Uhrwerk – sie ist ein bleibendes Symbol für Geschichte, Lernen und Gemeinschaft. Doch inzwischen ist das Uhrwerk defekt und zeigt weder die richtige Zeit noch das lebendige Ticken der Vergangenheit. Damit sie wieder sichtbar und hörbar wird, brauchen wir bitte Ihre Hilfe. Der Gemeinde fehlen leider die finanziellen Mittel. Jedoch könnte Ihre Spende die Finanzierung der fachgerechten Restaurierung der Uhrmechanik ermöglichen.

Kontoinhaber: Heimatverein Radiška Wartha/ Stróža e. V.

IBAN: DE26 8555 0000 1002 0504 95



Heimatverein Niedergurig

Gemütlich war's

Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025 trafen sich die Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen Doberschütz, Briesing und Niedergurig zu unserer schon traditionellen Weihnachtsfeier im ehemaligen Spree-Café.

Mit viel Fleiß und Engagement wurde am Tag davor der Gastraum eingeräumt, die Tische dekoriert und liebevoll eingedeckt.

Mit Lichterketten, Zweigen, Alpenveilchen und Zapfen- alles sah sehr festlich aus, besonders auch der schöne Tannenbaum.

Bei Kaffee, Stollen und Plätzchen wurde geplaudert und erzählt.

Ein Höhepunkt war die Anfahrt vom Weihnachtsmann, der Gedichte vortrug und für Stimmung sorgte. Für jeden gab es ein kleines Geschenk, das guten Anklang fand.

So verabschiedete sich der Weihnachtsmann mit einem attraktiv gestalteten Gefährt und blinkenden Lichtern, wofür er reichlich Applaus bekam.

Es wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen, denen alle sehr diszipliniert zuhörten.

Zum Ende stärkten sich die meisten mit leckeren Kartoffelsalat, dazu Bockwurst oder Wiener.

Alle Helfer und Organisatoren freuten sich, als sich zufriedene Gäste auf den Heimweg begaben.

Um 19.00 Uhr war der Gastraum vollständig ausgeräumt, wie wenn nichts gewesen wäre.

Danke auch an alle, die uns durch Spenden unterstützt haben.

Nun hoffen wir, im Namen des Heimatvereines und des Ortschaftsrates Niedergurig, dass ihr eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest feiern konntet und wünschen viel Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr bei bester Gesundheit und Lebensfreude.

Beate Koban

Heimatverein Niedergurig



Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Hallo ihr Lieben,

nun hat das neue Jahr begonnen und wir hoffen, Ihr seid alle gesund hineingerutscht. Wir möchten euch zu unserem nächsten Treffen am

22.01.2026

an gewohnter Stelle einladen. Wir wollen die Vogelhochzeit ein wenig feiern.

Bis dahin wünschen wir euch vor allem Gesundheit.

Wir freuen uns auf euch,
eure Margit und Jutta

Bei Abmeldungen bitte Tel. 31937

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Januar-Treff am

Mittwoch, dem 21. Januar 2026 - 14 Uhr, im Kirchraum in Guttau

läutet für uns das neue Jahr ein und wir werden von den kleinen „Vögelchen“ aus dem Kinderhaus Guttau begrüßt. Wir sind eingeladen, an ihrer Vogelhochzeit als Gäste teilzunehmen. Freuen wir uns schon drauf.

Seid wie immer herzlich willkommen!

Hannelore und Irmgard

(035932 31300 und 32421)

Glänzende Leistungen bei der Bezirks- Einzelmeisterschaft U11

Am 22. November 2025 fand in Demitz-Thumitz die Bezirkseinzelsmeisterschaft der Altersklasse U11 statt. Für den PSC Bautzen war der Wettkampftag ein großer Erfolg, denn gleich fünf junge Judoka konnten sich Podestplätze erkämpfen. Besonders hervorzuheben sind die drei Bezirksmeister Erik Kliche, Fabian Dietz und Nikolaj Nauke, die sich jeweils mit starken Leistungen souverän durchsetzten. Auch Erik Schmidt zeigte einen hervorragenden Wettkampf und sicherte sich verdient die Silbermedaille, während Piet Rabe mit einer kämpferisch überzeugenden Vorstellung Bronze holte.

Beeindruckend ist zudem, dass mit Erik Kliche, Piet Rabe und Nikolaj Nauke gleich drei der erfolgreichen Athleten eigentlich noch der Altersklasse U9 angehören. Sie traten somit gegen ältere Konkurrenz an und bewiesen dennoch bemerkenswerten Kampfgeist, Mut und technische Stärke. Trainer Dirk Günther zeigte sich entsprechend stolz auf seine Schützlinge und betonte, wie außergewöhnlich deren Leistungen unter diesen Voraussetzungen seien.

Die BEM U11 markiert die höchste Meisterschaft dieser Altersklasse, wodurch jeder Podestplatz einen besonderen Wert erhält. Der erfolgreiche Auftritt des PSC-Nachwuchses ist ein starkes Zeichen für die hervorragende Trainingsarbeit im Verein und ein motivierender Ausblick auf kommende Aufgaben. Herzlichen Glückwunsch an alle jungen Kämpfer zu diesem beeindruckenden Ergebnis.



Foto: Dirk Günther

Erfolgreicher Start in den Advent: PSC Bautzen beim Turnier in Bernau

Am ersten Adventswochenende starteten die Judokas des PSC Bautzen beim Vorbereitungsturnier im brandenburgischen Bernau. Das Turnier bot für die Altersklassen U15 und U18 eine ideale Möglichkeit, sich noch einmal vor der Winterpause im Wettkampf zu messen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Die Starterinnen und Starter aus Bautzen zeigten dabei starke Leistungen und konnten mehrere Podestplätze erkämpfen.

Besonders erfolgreich war Annabel Klien, die gleich in zwei Altersklassen an den Start ging. Sowohl in der U15 als auch in der U18 sicherte sie sich jeweils die Silbermedaille und unterstrich damit ihre aktuelle hervorragende Form. Ebenfalls Silber gewann Emilia Klien in der U18, die mit konzentrierten Kämpfen überzeugte. Alexander Seidel steuerte eine weitere Silbermedaille in der männlichen U18 bei und zeigte dabei technisch sauberes Judo auf hohem Niveau.

Auch zwei Bronzemedallien gingen nach Bautzen. In der U15 erkämpfte sich Joscha Griesche den dritten Platz, während sich in der U18 Lara Sophie Olbrich über Bronze freuen durfte. Beide Judoka bewiesen großen Kampfgeist und ließen sich auch von starken Gegnern nicht aus dem Konzept bringen.

Insgesamt blickt der PSC Bautzen auf ein erfolgreiches Adventswochenende zurück. Die Ergebnisse zeigen, dass das Training der vergangenen Wochen Früchte trägt und die Nachwuchsathletinnen und -athleten gut auf die kommenden Aufgaben vorbereitet sind. Mit diesen starken Leistungen zum Jahresende geht der Verein selbstbewusst in die nächsten Trainings- und Wettkampfphasen.



Foto: Andre Hussek

PSC Bautzen e. V. beim 31. Weihnachtspokalturnier in Königs Wusterhausen

Am Sonntag, den 14.12.2025 nahm der PSC Bautzen e. V. am 31. Weihnachtspokalturnier im Judo in Königs Wusterhausen teil. Ausrichter der traditionsreichen Veranstaltung war der Judoverein Königs Wusterhausen / Zernsdorf e. V. Rund 300 Sportlerinnen und Sportler aus 57 Vereinen gingen an den Start. Neben zahlreichen Vereinen aus ganz Deutschland waren auch Judoka aus Polen sowie Athleten der Leistungsstützpunkte Berlin und Frankfurt (Oder) vertreten. Besonders in der Altersklasse U18 zeigte sich ein sehr hohes sportliches Niveau. Nach Einschätzung der Trainer handelte es sich um das stärkste Teilnehmerfeld der vergangenen vier Jahre. Umso wertvoller waren die Wettkampferfahrungen für die Sportlerinnen und Sportler des PSC Bautzen. Die Trainer zeigten sich insgesamt zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Viele Kämpfe machten deutlich, dass gute technische und taktische Ansätze vorhanden sind. In einigen Situationen fehlte jedoch noch das nötige Selbstvertrauen, um die eigenen Fähigkeiten konsequent umzusetzen. Genau hier bietet das Turnier wichtige Erkenntnisse für die weitere Trainingsarbeit.

Platzierungen des PSC Bautzen e. V.:

Altersklasse U15

3. Platz: Annabel Klien

Altersklasse U18

2. Platz: Annabel Klien

3. Platz: Alexander Seidel

5. Platz: Emilia Klien

7. Platz: Lara Sophie Olbrich

7. Platz: Nick Rabe

Mit diesen Ergebnissen konnte der PSC Bautzen e. V. mehrfach vordere Platzierungen erreichen und wertvolle Wettkampfpraxis auf hohem Niveau sammeln. Das Weihnachtspokalturnier in Königs Wusterhausen stellte damit eine gute Standortbestimmung für die kommenden Aufgaben dar.



FALZFLYER

AUSSERDEM:
BEILAGEN
FLYER

ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

800-Jahre-Malschwitz-Projektmitglieder gründen Verein

Am 1. Dezember kamen knapp zwanzig Malschwitzerinnen und Malschwitzer im Sportlerheim zusammen, die sich im Rahmen der 800-Jahr-Feier bereits engagiert hatten. Ziel war die Gründung eines gemeinnützigen Vereins, welcher die Idee – Malschwitzerinnen und Malschwitzer zusammenzubringen – weiterführen soll. Nach einigen Diskussionen verständigten sich die Anwesenden auf den Vereinsnamen: **MALSCHWITZERLEBEN e. V.** An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an Henri Kern, dass der Verein den Namen verwenden darf.

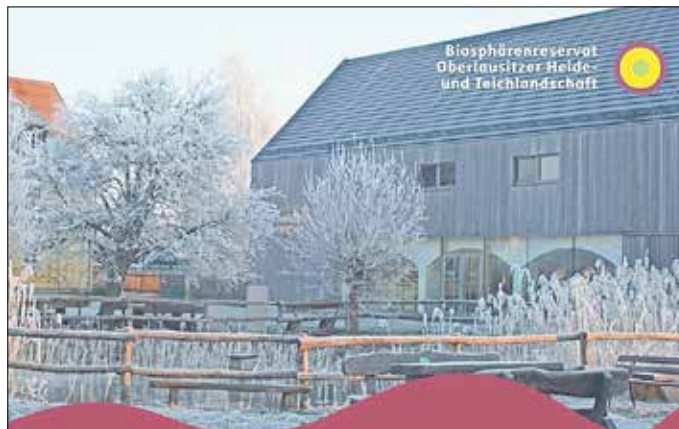
Ziel von **MALSCHWITZERLEBEN e. V.** ist das kulturelle, geschichtliche und gesellschaftliche Erbe der Gemeinde Malschwitz zu bewahren, zu dokumentieren und lebendig zu halten. Der Verein steht dabei allen offen, die sich der Heimatpflege, der lokalen Erinnerungskultur sowie dem bürgerschaftlichen Engagement in Malschwitz verbunden fühlen.

In den Vorstand wurden Constanze Groß, Sören Matzke und Marcel Päßler gewählt. Die drei planen – mit tatkräftiger Unterstützung – bereits einen ersten Termin. Am **17.01.2026, ab 17.00 Uhr** soll die **Malschwitzer Obermühle** ihre Pforten öffnen. Dort lädt der Verein zu einem **800-Jahre-Rückblick** ein. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden.



Verschiedenes

Haus der tausend Teiche



Liebe Besucherinnen und Besucher,

vom 01.01.2026 bis zum 31.01.2026 bleibt das HAUS DER TAUSEND TEICHE geschlossen.

Wir freuen uns, ab dem 01.02.2026 von 9 – 17 Uhr wieder für Sie da zu sein.

Bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns bald wieder.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

HAUS DER
TAUSEND
TEICHE

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BRIEFUMSCHLÄGE | KUGELSCHREIBER |
WERBEMITTEL | BLÖCKE U.V.M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Abfallkalender Gemeinde Malschwitz 2026

Malschwitz 1 Malešecy

Baruth | Briesing | Brießnitz | Buchwalde | Cannewitz | Doberschütz | Dubrauke | Gleina | Kleinbautzen | Malschwitz
Niedergurig | Pließkowitz | Preititz | Rackel

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2026
09 23	06 20	06 20	02 17 30	16 30	12 26	10 24	07 21	04 18	02 16 30	13 27	11 24
09 23	06 20	06 20	02 17 30	vom 04.05. bis 30.10.2026 wöchentliche Bioentsorgung: Freitag						13 27	11 24
07 21	04 18	04 18	01 17	04 19	03 17	01 15 29	12 26	09 23	07 21	04 19	03 16 31
28	25	25	24	27	24	22	19	16	14	11	10

Malschwitz 2 Malešecy

Brösa | Cuttau | Halbendorf/Spree | Kleinsaubernitz | Lieske | Lömmischau
Neudorf/Spree | Ruhethal | Wartha

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2026
02 15 29	12 26	12 26	09 23	07 21	04 18	02 16 30	13 27	10 24	08 22	05 19	03 17 30
13 27	10 24	10 24	07 21	vom 04.05. bis 30.10.2026 wöchentliche Bioentsorgung: Montag!						03 17	01 15 28
07 21	04 18	04 18	01 17	04 19	03 17	01 15 29	12 26	09 23	07 21	04 19	03 16 31
28	25	25	24	27	24	22	19	16	14	11	10

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Mit der Feuerwehr - Kinder glücklich gemacht

Am 13. Dezember war es wieder soweit, drei hell beleuchtete Feuerwehren aus Rackel, Buchwalde und Baruth waren mit dem Weihnachtsmann und dem Engel unterwegs, um die Kinder in den Orten eine Freude zu machen.

Schon zum fünften Mal hieß es nach Einbruch der Dunkelheit: Auf geht's in die Orte Brießnitz, Cannewitz, Rackel, Baruth, Dubrau, Buchwalde und Gleina in der Gemeinde Malschwitz. Auch wenn in diesem Jahr in abgespeckter Form, da nur vier Fahrzeuge fahren durften, wurden wir in Rackel, Baruth, Buchwalde und Gleina von vielen Kindern schon erwartet.

In Rackel, wo auch am selben Tag der Weihnachtsmarkt stattfand, roch es über den ganzen Markt nach Glühwein und Bratwurst. Gegen 17.30 Uhr erreichten die geschmückten Feuerwehren den Weihnachtsmarkt, wo viele Kinder ganz gespannt auf den Weihnachtsmann und den Engel warteten. Für jedes Kind hatte dann der Weihnachtsmann ein kleines Geschenk mitgebracht. Allerdings musste auch so manches Weihnachtslied gesungen und Gedicht aufgesagt werden. Weiter ging es dann nach Baruth, Buchwalde und Gleina, wo auch viele Kinder mit Eltern und Großeltern auf die Weihnachtsfeuerwehren warteten und die Fahrzeuge begrüßten.

Nach Aussage des Weihnachtsmannes konnte auch in diesem Jahr festgestellt werden, dass alle Kinder lieb waren und auch fast alle die Wunschzettel verschickt hatten.

Am Sonntag, den 14. Dezember ging es dann mit zwei Weihnachtsfeuerwehren in das Kinderheim Wuischke, wo auch in diesem Jahr einige kleine Geschenke und eine Spende übergeben wurden.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle den Feuerwehren aus Rackel, Baruth und Buchwalde sowie dem Förderverein Rackel e.V. für die Organisation und die Durchführung.

Mit der Hoffnung, dass die Lichterfahrten auch 2026 stattfinden können, da die Auflagen im Freistaat Sachsen sehr hoch sind, wünschen wir allen Kameraden, Familienangehörigen, Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr 2026.

Dann freuen wir uns schon auf das 1. IFA Treffen mit Trödelmarkt am 10. Mai 2026 in Rackel.

Ihr Förderverein Rackel e.V.